Informationspflichten nach DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Graduiertenakademie (GA) der TU Dresden

1. Zweck der Verarbeitung

Mit der Einrichtung der Graduiertenakademie (GA) will die TU Dresden (TUD) Nachwuchswissenschaftler/innen während der Promotions- und Postdoc-Phase umfassend und individuell fördern. Ziel der GA ist es, universitätsübergreifend optimale Rahmenbedingungen für Promovierende und Postdocs zu schaffen, um diese für herausragende Positionen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu qualifizieren. Als Dachorganisation beherbergt die GA sowohl Promovierende der TU Dresden in strukturierten Programmen als auch Individualpromovierende, ebenso wie promovierte Wissenschaftler/innen auf den unterschiedlichen Karrierestufen der Postdoc-Phase.

Um die Angebote der Graduiertenakademie umfassend nutzen zu können ist eine Mitgliedschaft notwendig. Die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft sind in der Ordnung der Graduiertenakademie in der jeweils gültigen Fassung geregelt.

Ihren Mitgliedern bietet die GA:

1. zielgruppenspezifische Qualifizierungsangebote
2. individuelle Beratung und Unterstützung vor, während und nach der Promotion und Postdocphase
3. attraktive Fördermöglichkeiten wie Promotionsstipendien, Kurzzeitstipendien, Mobilitätsbeihilfen zu Konferenzen und Kurzforschungsaufenthalten sowie Netzwerkförderungen
4. regelmäßige Veranstaltungen mit Gelegenheit zu interdisziplinärem Austausch und Vernetzung mit Forschungs- und Industriepartnern
5. universitätsübergreifende Betreuungs- und Qualitätsstandards während der Promotions- und Postdocphase
6. Entgegennahme, Bearbeitung und Koordinierung von Anträgen für Stipendien und Mobilitätszuschüsse (aktuelle Förderprogramme und –termine sind auf der Webseite der GA zu finden)

2. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist hierArt. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 5 Abs. 2 Nr. 2 SächsHSFG und der Ordnung der Graduiertenakademie in der jeweils gültigen Fassung.
Daten zur Mitgliedschaft von Postdoktoranden/-innen des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR), die im Rahmen des gemeinsamen TUD-HZDR-Postdoc-Centers Mitglieder in der GA sind, werden auf der Grundlage einer Vereinbarung nach Art. 26 DSGVO zwischen der TUD und dem HZDR verarbeitet.

3. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Erhebung der Daten erfolgt elektronisch über Promovendus. Es werden die im Mitgliedschaftsantrag näher spezifizierten personenbezogenen Daten verarbeitet. Zu diesen Daten zählen:

- Angaben zur Person (Name, Geschlecht, Geburtsdatum und -ort/-land, Nationalität)
- Kontaktdaten
- Promotionsdaten (Beginn, Ende, Hochschule, Art der Promotion[1], Fach, Akad. Grad, Prädikat)
- Zur Promotion zulassungsrelevanter Hochschulabschluss[1]
- Daten zur Postdoc-Tätigkeit (Wissenschaftlicher Schwerpunkt, Art der Finanzierung, Arbeit-/Stipendiengeber, Dauer)
- Zugehörige Einrichtung/Fakultät
- Durchführungsort der Promotion oder Postdocphase
- Betreuer/innen bzw. Mentoren/-innen oder Vorgesetzte/r der Promotion oder der Postdoc-Phase

[1] Nur für Doktoranden/-innen

4. Löschung der Daten

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder rechtlicher bzw. gesetzlicher Pflichten der TU Dresden nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn Rechtsgründe stehen einer Löschung entgegen.

5. Zugriff und Übermittlung der Daten

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wurde bzw. die Offenlegung (Übermittlung) an Dritte für Zwecke nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (hier insbesondere Anträge auf Förderungen) erforderlich ist, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Daten zur Mitgliedschaft von Postdoktoranden/-innen des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR), die im Rahmen des gemeinsamen TUD-HZDR-Postdoc-Centers Mitglieder in der GA sind, werden an das HZDR zu Zwecken der Qualitätssicherung und zur Erfüllung von anonymisierten Berichtspflichten übermittelt.

Zugriffsberechtigt an der TU Dresden sind grundsätzlich ausschließlich Mitarbeiter/innen der GA sowie die im Rahmen der Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) bestimmten Referenten/-innen.

Bei der Teilnahme an einem Qualifizierungsangebot der GA wird dem/der Trainer/in zur Vorbereitung eine Namensliste mit Fachbereich der Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

6. Rechte der Betroffenen
Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den/die Verantwortlichen (siehe „6. Verantwortliche und Ansprechpartner“).

1) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.

2) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Eine Löschung von Daten führt u. U. dazu, dass die Angebote der Graduiertenakademie nicht oder nur teilweise genutzt werden können.

3) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sofern personenbezogene Daten von Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben diese das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sofern personenbezogene Daten von Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet werden, können Betroffene verlangen, dass der/die Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an die unter „6. Verantwortliche und Ansprechpartner“ genannten Datenschutzbeauftragten sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

7. Verantwortliche und Ansprechpartner
Verantwortlicher i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO:
Technische Universität Dresden
01062 Dresden
zuständig an der TU Dresden
Sachgebiet Wiss. Nachwuchs | Graduiertenakademie
01062 Dresden
Tel.: 0351 463 42241
E-Mail: graduiertenakademie@tu-dresden.de

Für die Verarbeitung von personebezogenen Daten, die zur Mitgliedschaft von Postdoktoranden/-innen des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR) erforderlich sind, ist neben der TU Dresden verantwortlich i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO (gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO) das:
Helmholtz-Zentrum Dresden - Rossendorf e. V.
Bautzner Landstraße 400
01328 Dresden
Telefon: +49 351 260 - 0
Telefax: +49 351 269 - 0461
E-Mail: kontakt@hzdr.de
www: http://www.hzdr.de

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden:
Herr Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463 32839
Fax: +49 (0)351 463 39718
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Datenschutzbeauftragte des HZDR (als zusätzliche Ansprechpartner für Postdoktoranden/-innen des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf):
DID Dresdner Institut für Datenschutz
Hospitalstraße 4 | 01097 Dresden | Germany
Telefon: +49 (0)351 / 655 772 - 0
Telefax: +49 (0)351 / 655 772 - 22
E-Mail: dsb@hzdr.de

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Frau Dr. Juliane Hundert
Maternistraße 17
01067 Dresden
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de
Telefon: + 49 (0) 35185471 101
www.datenschutz.sachsen.de